

Vorstellung der Techniken: Demonstration

Kleine Spiele: mit Materialien wie Becher, Reifen, Hütchen usw.

Transfer: Alltagsbewegungen ↔ Tischtennis

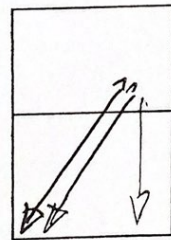
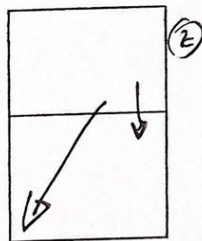
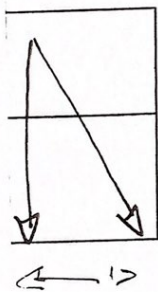
Ziel von Beinarbeit im Tischtennis ist immer das sog. GOLDENE DREIECK zu ermöglichen!!!

Grundlage: vielfältige Bewegungen / Kombinationen

Balancegefühl

Koord. Übungsformen: Balance Übungen, Seilspringen,
Schläger – Ball Koordination
viele Anregungen...

Balleimertraining: Zuspieltechniken
a.) direkt
b.) indirekt



VK
AK
VK

Ziel: Kombination von verschiedenen Beinarbeitstechniken „sog. Falkenberg“

Vorteile: viele Ballkontakte, Teilausschnitte aus Ballwechsel

Sportpraktische Abiturprüfung im Schuljahr 2008/09:

Tischtennis

1. Aufgabe:

Demonstrieren Sie die drei Grundschiläge (Schupfschlag, Topspin- und Konterschlag) in Vor- und Rückhand und die dazu gehörigen Aufschläge, indem Sie nach Ihrem eigenen Aufschlag den Return-Schlag angemessen auflösen.

Ausführung:

Die Reihenfolge der Schlagtechniken ist beliebig. Der Prüfling schlägt in der selbst gewählten Technik auf und löst den Return-Schlag des Partners angemessen auf. Jede Schlagtechnik wird zwei Mal ausgeführt.

2. Aufgabe:

Spielen Sie einen regulären Satz gegen einen Gegner, indem Sie die Grundtechniken mit den dazugehörigen Aufschlägen anwenden und situationsgerecht auf das Verhalten Ihres Gegners reagieren.

Ausführung:

Sie organisieren einen wettkampfgerechten Spielsatz, indem Sie das Spiel beginnen und selbst zählen. Der Satz ist gewonnen, sobald ein Spieler 11 Punkte erreicht hat. Bei Gleichstand gewinnt der Spieler, der zuerst mit zwei Punkten in Führung geht.

Ergebnisbogen: LEK Mühle und LEK Spiel

Name:

Datum:

Merkmal	nicht ausgeprägt	ausgeprägt	gut ausgeprägt	Note
Grundstellung wesentliche Bewegungsmerkmale				
Schlägerhaltung				
Schlägerblattstellung Balltreffpunkte				
Beinarbeit Lauftechnik				
<i>Zusätzlich für das freie Spiel</i>				Note Mühle:
Platzierungsmöglichkeiten				
Geschwindigkeit				
Spieldynamik				

Gesamt:

Note Spiel:

Beurteilung:

Ergebnisse aller Merkmale durch drei teilen.

Notenskala:

nicht ausgeprägt: 5; wenig ausgeprägt: 4; ausgeprägt: 3; gut ausgeprägt: 2; sehr gut ausgeprägt: 1

LEK Spezialtechnik:

Name:

Schlagtechnik:

Anzahl	Note	Bemerkung

Lernerfolgskontrolle im Grundkurs Tischtennis

1. „Spezialtechnik“

Die Schüler wählen aus den unterrichteten Schlagtechniken eine Technik aus, die sie in Vor- oder Rückhand mit einem Partner spielen, mit dem Ziel, möglichst viele, fehlerfreie Ballwechsel zu absolvieren.

Notenskala:

Über 25 fehlerfreie Ballwechsel: 1

Über 20.....: 2

Über 15.....: 3

Über 10.....: 4

Unter 10.....: 5

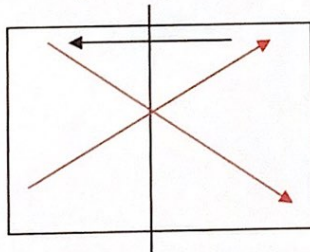
2. „Mühle“

Die im Kurs behandelten Schlagtechniken sind als drei Lose (z. B. Karten eines Kartenspiels) Grundlage der LEK. Die Schüler (paarweise) ziehen eine Karte und absolvieren zusammen die Reihenfolge der Schläge in Form einer „Mühle“.

Ein Partner schlägt auf und spielt immer nur diagonal, der zweite Partner retourniert immer gerade.

Mindestens eine Mühle muss gespielt worden sein. Es wird so lange gespielt, bis eine Einschätzung der Qualität der Technik erfolgen kann. Die Partner wechseln die Aufgabenstellung.

Rot: Aufschläger diagonal, Schwarz: Return, gerade



3. Freies Spiel

Die Schüler spielen einen regelrechten Satz, den sie selbst organisieren, Punkte zählen und anschließend



Ergebnisbogen: LEK Mühle und LEK Spiel

Name:

Datum:

Merkmal	nicht ausgeprägt	ausgeprägt	gut ausgeprägt	Note
Grundstellung wesentliche Bewegungsmerkmale				
Schlägerhaltung				
Schlägerblattstellung Balltreffpunkte				
Beinarbeit Lauftechnik				
<i>Zusätzlich für das freie Spiel</i>				Note Mühle:
Platzierungsmöglichkeiten				
Geschwindigkeit				
Spieldynamik				

Gesamt:

Note Spiel:

Beurteilung:

Ergebnisse aller Merkmale durch drei teilen.

Notenskala:

nicht ausgeprägt: 5; wenig ausgeprägt: 4; ausgeprägt: 3; gut ausgeprägt: 2; sehr gut ausgeprägt: 1

LEK Spezialtechnik:

Name:

Schlagtechnik:

Anzahl	Note	Bemerkung

TT – Klausur / Potsdam 2010

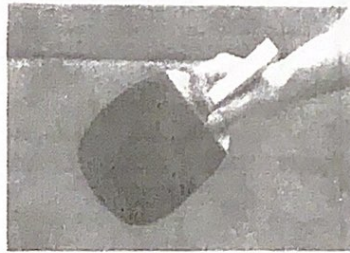
Name:

TECHNIK

1. Beschreiben Sie kurz die Schlagtechnik des Vorhand – Topspin!
2. Warum ist der Aufschlag ein sehr wichtiges Element im TT – Sport?
3. Welche Grundschlagerhaltungen gibt es im Tischtennissport, und nenne Vor- bzw. mögliche Nachteile der jeweiligen Schlagerhaltung



a.



b.

METHODIK

4. Welche Grundsätze müssen bei einer Bewegungskorrektur unbedingt beachtet werden?
5. Was versteht man unter dem Begriff „Goldenes Dreieck“?
6. Welche TT-Technik würden Sie einem Anfänger als Erste vermitteln? Kurze Begründung!
7. Tischtennis gehört zur „Familie“ der Rückschlagsportarten, beschreiben Sie kurz ähnliche Spiele (3)

ALLGEMEIN

8. Nennen und beschreiben Sie eine alternative Spiel- und Wettkampfform im Tischtennis!
9. 5 Punkte welche bei einem regelgerechten Aufschlag beachtet werden müssen.
10. Wie begründen Sie einen Antrag, um eine TT- AG an einer Grundschule ins „Leben“ zu rufen (mind. 5 Gründe).

15. Literatur/Lehr- und Lernmittel

15.1 Literatur des DTTB

Broschüre TISCHTENNIS - Spiel mit!

Der schnellste Rückschlagsport der Welt

Diese Broschüre vermittelt mit Comic-Zeichnungen, leichten Texten und vielen Spielanleitungen Grundlagen und einfache Spielformen im Tischtennis. Sie ist Ideengeber und soll bei der Umsetzung der eigenen Kreativität am Tisch helfen. Erhältlich ist sie im praktischen DIN-A6-Format.

Breitensportbroschüre - Tischtennisvereine

fit für eine erfolgreiche Zukunft

Sie haben ein Problem mit der Mitgliedergewinnung? Sie haben zu wenig Mitarbeiter? Sie wollen Ihr Vereinsangebot erweitern und optimieren? Die Breitensportbroschüre gibt Möglichkeiten und Hilfen zur Vereinsentwicklung und zeigt Angebote des DTTB und seiner Mitgliedsverbände zur Problemlösung auf.

Teilnehmerbroschüre DTTB Kindertrainer/in-

Lizenz fit for Kids

In dieser Broschüre werden die wichtigsten Punkte beim Training mit Kindern angesprochen. Die Kapitel sind wie folgt gegliedert:

- Zur Entwicklung von Kindern
- Koordinationsschulung
- Kleine Spiele
- Anfängermethodik
- Spielend üben
- Alternative Spiel- und Wettkampfformen
- Sportpädagogische Aspekte
- Exemplarische Trainingseinheit
- Aufbau einer Kindertrainingsgruppe

Teilnehmerbroschüre DTTB Trainer/in D-Lizenz

In dieser Broschüre werden folgende Punkte zum Tischtennistraining vermittelt:

- Aufbau einer Trainingseinheit
- Balleimertraining
- Grundlagen der Tischtennistechik
- Schlagtechnik und Beinarbeit
- Grundlagen der Methodik
- Spiel- und Wettkampfformen

Teilnehmerbroschüre

Gesundheitssport Tischtennis

Diese Broschüre gibt einen ersten Einblick in die Möglichkeiten der Sportart Tischtennis im Rahmen des Gesundheitssports. Auf 32 Seiten werden die wichtigsten Elemente und Regeln einer gesundheitsorientierten Trainingseinheit beschrieben. Diese Ideen zum Ausdauer- und Koordinationstraining sowie zu den alternativen Spiel- und Wettkampfformen eignen sich neben dem Erwachsenentraining auch sehr gut für den Sportunterricht.

Kursprogramm Gesundheitssport Tischtennis

Dieser Ordner enthält neben einer CD-ROM 90 Einzelblätter mit über 100 farbigen Illustrationen, die ein gesundheitsorientiertes Ausdauertraining mit Tischtennis in 10 Trainingseinheiten aufzeigen. Zusätzlich gelangt man durch ein Registersystem schnell und einfach zu der umfangreichen Material- und Ideensammlung, in der weitere Anregungen zu den verschiedenen Stundenthemen zu finden sind.

Tischtennis Lehrplanreihe:

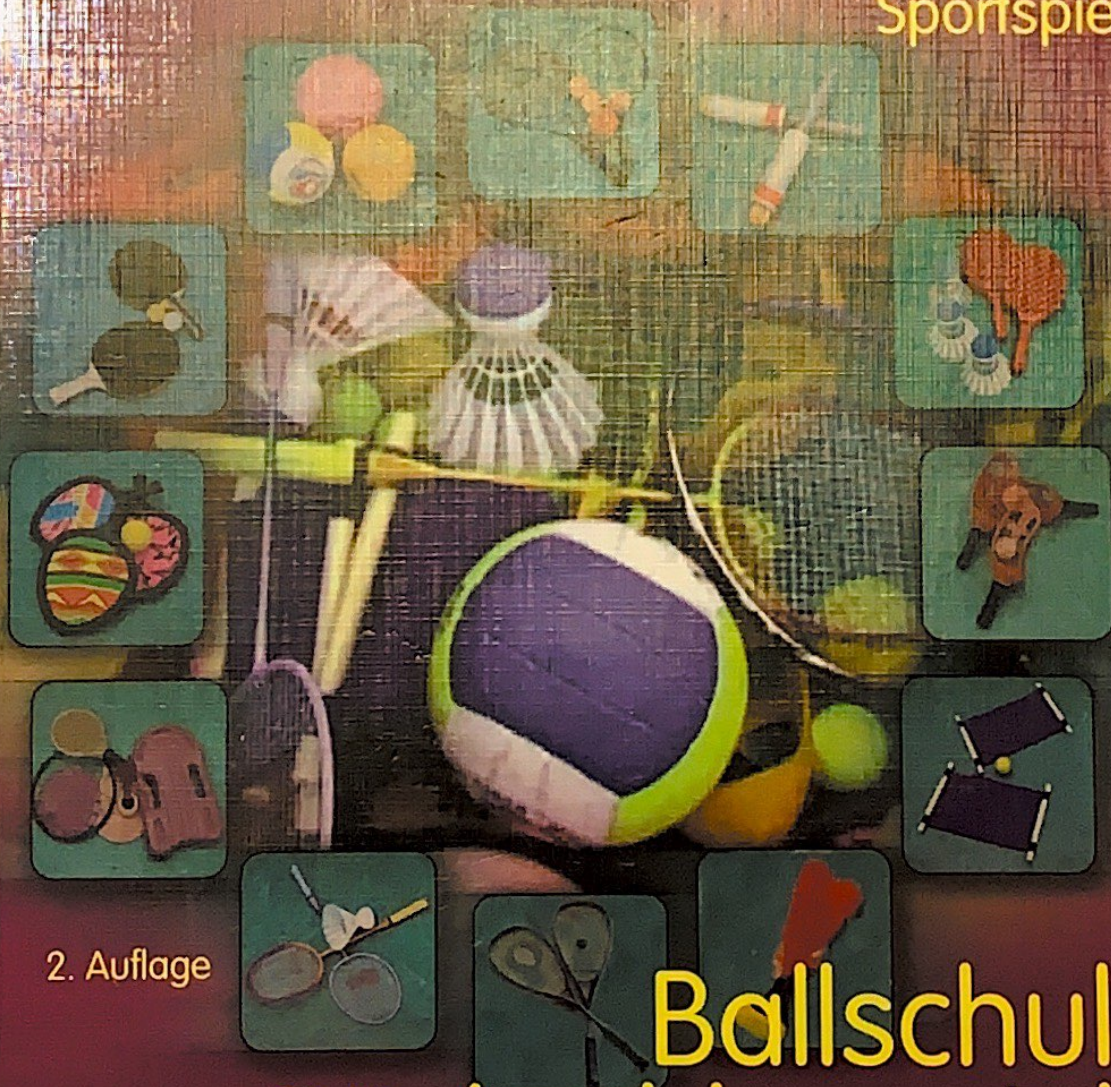
Schlag- und Beinarbeitstechnik

Dieses Buch geht speziell auf die Grundlagen der Tischtennis Technik, allgemeine Beschreibungen der Schlagtechniken, den Stil bei der Tischtennis Schlagtechnik, die Techniken der Beinarbeit und die Sportmechanik im Tischtennis ein.

PRAXIS *ideen* 7

Schriftenreihe für
Bewegung, Spiel und Sport

Sportspiele



2. Auflage

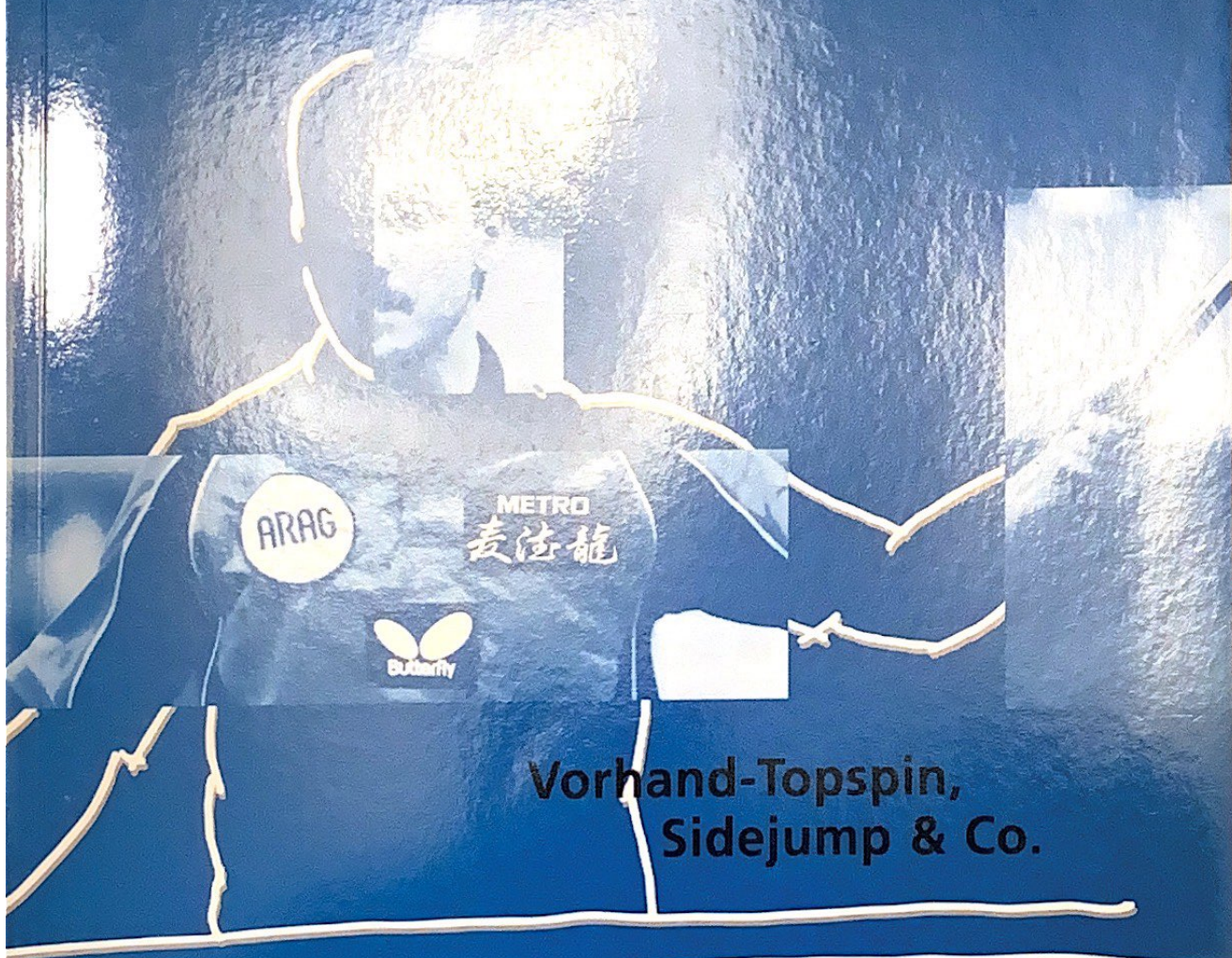
Ballschule Rückschlagspiele

Klaus Roth, Christian Kröger, Daniel Memmert

hofmann.

Tischtennis Lehrplanreihe

DEUTSCHER
TISCHTENNIS
BUND



Vorhand-Topspin,
Sidejump & Co.

Schlag- und Beinarbeitstechnik

3. aktualisierte Auflage

Sportiv

Thema



Klett

Öffnung
des Sportunterrichts

